

**Bericht zur Durchführung der Beschlüsse der 4. Tagung der Synode der EKKPS
vom 16. bis 17. November 2005 in Gera**

Drs.- Nr	Betreff	Veranlassungen	Erledigungen	Zustän- dig-keit / Feder- führung
2.1/2	Bericht des Bischofs	Bitte an das Kollegium des Kirchenamtes, sich dafür einzusetzen, dass die Besetzung der z. Zt. noch freien Stelle für die Konfirmandenarbeit im Jugendpfarramt Neudietendorf weiter betrieben wird.	Die Stelle wird in Umsetzung eines Kirchenleitungsbeschlusses befristet zur Vorbereitung des Kindergottesdienstkongresses besetzt. Das wichtige Thema der Konfirmandenarbeit wird verstärkt bearbeitet. Durch Umsichtung innerhalb des PTI-Stellenplanes konnte eine volle Stelle für Konfirmandenarbeit neu zugeschnitten werden.	D
3/3	Bericht des Diakonischen Werkes	Bitte um einen differenzierten Bericht zum Stand der Fusion des Diakonischen Werkes, zu den aktuellen Entwicklungen in den Einrichtungen und den Belangen der Mitarbeiter/innen zur nächsten Tagung.	Mitteilung des Beschlusses an das Diakonische Werk, z.H. Herrn OKR Grüneberg mit Schreiben vom 27.12.2005	DW
4/3	Sachstandsbericht zum Stand der Föderation	Bitte an die Kirchenleitung, im weiteren Prozess darauf zu achten, - dass Mitarbeitende, die besonders von Veränderungen betroffen sind, begleitet werden. - dass alle Arbeitsbereiche der Kirchenprovinz in den anstehenden Kommunikations- und Stellungnahmeprozess einbezogen werden. - dass Arbeitsbelastung und Tempo bei der weiteren Gestaltung der Föderation nicht selbst zum Hindernis für das Gelingen des Prozesses werden.	Die Frage der Begleitung der Mitarbeitenden wird im Kollegium und der Kirchenleitung im Zusammenhang von entsprechenden Entscheidungen bedacht, ist auch als eigenes Thema in der Föderationskirchenleitung behandelt worden. Die vorhandenen Strukturen sollen genutzt werden, ob darüber hinaus bestimmte begleitende Maßnahmen erforderlich sind, wird jeweils im Einzelfall geprüft. In das Stellungnahmeverfahren zur „mittleren Ebene“ sind auch die Arbeitsbereiche einbezogen worden.	Kollegium
4/5	Sachstandsbericht zum Stand der Föderation	Bitte an die Föderationskirchenleitung um Prüfung, ob der Prozess der Meinungsbildung und der Zielbeschreibungen ausreichend ist, um im Frühjahr 2006 das Thema „Bildung“ auf der	Anregung aufgenommen, notwendige räumliche Präsenz ist bei Konzentration der Standorte nicht zu versprechen.	D

Drs.-Nr	Betreff	Veranlassungen	Erledigungen	Zuständigkeit / Federführung
		<p>Tagung der Föderationssynode angemessen behandeln zu können. Dabei soll insbesondere ein angemessener Zeitrahmen für die Behandlung zur Verfügung stehen.</p>		
4/6	Sachstandsbericht zum Stand der Föderation	<p>Im Prozess der Erarbeitung einer neuen Verfassung, ist darauf zu achten, dass ekklesiologische Fragen grundsätzlich bedacht werden. Der ständige Ausschuss für Theologie und Ökumene ist rechtzeitig zu beteiligen.</p>	<p>Ekklesiologische Fragen werden grundsätzlich bedacht; so hat u.a. eine Anhörung der lutherischen Bekenntnisgemeinschaft der ELKTh und des Reformierten Kirchenkreises der EKKPS in der Verfassungskommission stattgefunden (s. auch Bericht aus der Verfassungskommission, DS 6.3/1).</p>	B
5/2	Visitationsbericht Schniewind - Haus	<p>Die Synode empfiehlt ausdrücklich der Schwesternschaft, dem Kuratorium und dem Vorstand sich auf den im Visitationsbescheid angeregten weiterführenden Prozess einzulassen. Die Synode ermutigt die am Prozess Beteiligten, dafür entsprechende Hilfe und Beratung von außen in Anspruch zu nehmen.</p>	<p>Mitteilung des Beschlusses an das Julius-Schniewind-Haus mit Schreiben vom 15.12.2005</p>	C
6/4	Haushaltsbeschluss 2006	<p>- Die Sperrvermerke: „0480.02.7490 - Kloster Drübeck“ und „2190.00.7490 - Kirchliche Stiftung Petersberg“ werden jeweils im zweiten Satz wie folgt erweitert: „und den ständigen Finanzausschuss.“</p>	<p>Veröffentlichung im Amtsblatt 1/2006, Seite 17</p>	F
7/2	Beschluss über die Erhebung des Gemeindebeitrags 2006		<p>Veröffentlichung im Amtsblatt 1/2006, Seite 18</p>	F
8/2	Kirchensteuerbeschluss 2006 / 2007		<p>Veröffentlichung im Amtsblatt 1/2006, Seite 19</p>	F
11.1/1	Änderung der Visitationsordnung		<p>Veröffentlichung im Amtsblatt 1/2006, Seite 14</p>	B
12.1/1	Besetzung des Verwaltungsgerichts der Föderation EKM für die Amtszeit vom 1. Mai 2006 bis zum 30. April 2012; hier: ordinarie	<p>Mitteilung an Gewählte</p>	<p>Veröffentlichung im Amtsblatt 4/2006, Seite 95</p>	B

Drs.-Nr	Betreff	Veranlassungen	Erledigungen	Zuständigkeit / Federführung
	ter Beisitzer für den Bereich der EKKPS			
12.2/1	Nachwahl in die Disziplinarkammer der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen	Veröffentlichung im Amtsblatt Mitteilung an Gewählte	Veröffentlichung im Amtsblatt 12/2005, Seite 347	B

Bericht zur Durchführung der Beschlüsse der 5. Tagung der Synode der EKKPS vom 23. – 25. Februar 2006 in Magdeburg

Drs.-Nr	Betreff	Veranlassungen	Erledigungen	Zuständigkeit / Federführung
1/2	Bericht des Bischofs	Weiterleitung des Bischofsberichtes an die Gemeinden, Einrichtungen und Werke mit der Bitte, sich mit diesem auseinander zu setzen unter den Fragestellungen: - Wie geht es weiter mit der Föderation? Was ist der richtige Weg für unsere Kirche? - Was ist uns heilig? - Wie heilig ist uns die Absage an jede Form von Gewalt in Zeiten von Krieg und Terrorismus? - Welche Werte sind uns heilig und wie gehen wir mit ihnen um? - Was bedeutet die Heiligkeit unseres Glaubens für den Dialog der Religionen und Kulturen?	Bischofsbericht wurde entsprechend weitergeleitet.	B / Verfassungskommission Bischof, C
2/4	Abschlussbericht der Arbeitsgruppe „Mittlere Ebene“	Anregungen zur Weiterarbeit aufzunehmen	Redaktionsausschuss hat Anregungen aufgenommen (s. Materialsammlung DS 6.2.1/2)	A,B,F
3/2	Personalsicherungsprogramm für den Bereich der Föderation und ihrer Teilkirchen	- Bitte an das Kirchenamt, die Umsetzung des Strukturangepassungskonzeptes für das Kirchenamt, die Einrichtungen und Werke sowie in Vorbereitung von Maßnahmen zur Neuausrichtung der Verwaltungsorganisation der mittleren Ebene auf die in dem Beschluss aufgeführten Grundsätze zum Vollzug von Stellenbesetzungen zu gründen. - Bitte an das Kirchenamt, für den Bereich der Föderation und der Teilkirchen einen innerkirchlichen Stellenmarkt zu bilden und eine zentrale Koordinierungs- und Beratungsstelle	Stellenbörse ist eingerichtet, die zentrale Koordinierungs- und Beratungsstelle ist seit dem 1.9.06 besetzt. Grundsätze sind Teil der Besetzungs- und Ausschreibungsordnung vom 4. April 2006 (ABl. 5/2006, Seite 127)	A, F

Drs.-Nr	Betreff	Veranlassungen	Erledigungen	Zuständigkeit / Federführung
		im Kirchenamt einzurichten.		
4/5	Bericht zum Stand der Föderation	<ul style="list-style-type: none"> - Bitte an die Kreissynoden, die Vorschläge in ihren Diskussionsprozess aufzunehmen und bis zum September 2006 dazu zu votieren. - Zu den einzelnen Eckpunkten wird zum jetzigen Zeitpunkt folgendes bemerkt: <ul style="list-style-type: none"> - Die besondere Gemeinschaft mit den reformierten Gemeinden in der Tradition der Kirchenprovinz Sachsen muss fortgeführt werden. Verbindlichkeit und Offenheit in Fragen der Bekenntnisbindung muss sich an dem in der Leuenberger Kirchengemeinschaft erreichten Klärungsstand orientieren. - Es muss sorgfältig geprüft werden, wie die Mitgliedschaft in den konfessionellen Zusammenschlüssen fortgesetzt wird. - Bitte an die Kirchenleitung, die Standortsuche für die Verwaltung ergebnisoffener zu führen. Das bedeutet, eine Machbarkeitsstudie für die Verwaltung für einen Standort in Erfurt, Halle, Magdeburg und Eisenach und der derzeitigen Standortsituation Eisenach und Magdeburg zu erstellen. In die Auswertung der Machbarkeitsstudie sind neben baulichen und finanziellen Gesichtspunkten die Belange der Mitarbeitenden einzubeziehen. Die Mitarbeitervertretung ist an dieser Auswertung zu beteiligen. - Bitte, die Zusammenführung der Werke und Einrichtungen so zu gestalten, dass sie den Kirchenkreisen und den Kirchengemeinden mit der notwendigen räumlichen Präsenz gut dienen können. Im Prozess der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung zur Zusammenführung ist auf gelingende Kommunikation mit allen Beteiligten zu achten. 	<ul style="list-style-type: none"> - Mehrere Kreissynoden haben votiert, s. auch Anträge an die Synode. - Gelegentlich einer Sitzung der Verfassungskommission gab es eine gemeinsame Beratung mit dem Reformierten Senior. Die Verfassungskommission hat sich dafür ausgesprochen, die Struktur des reformierten Kirchenkreises in der neuen gemeinsamen Verfassung fortzuführen. - Damit ist die AG „Gliedkirchliche Zusammenschlüsse“ im Rahmen des Verfassungsprojekts befasst. Zwischenzeitlich liegt ein Gutachten des Kirchenrechtlichen Instituts der EKD vor (s. Bericht aus der Verfassungskommission DS 6.4/1). - Auftrag für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den Standort des Kirchenamtes wurde entsprechend erweitert. Mitarbeiterbelange ein Kriterium bei sog. Modellfaktoren. Je ein MAV-Vertreter aus Eisenach und Magdeburg war Mitglied der Steuerungsgruppe. MAVen wurden laufend unterrichtet. Stellungnahmen der MAVen zur Machbarkeitsstudie haben der Föderationskirchenleitung vorgelegen. Entwurf eines Gesamtstandortkonzepts unter Einbeziehung der Einrichtungen und Werke ist erarbeitet worden (s. auch DS 6.4/1) 	<p>B / Verfassungskommission</p> <p>A,B,F</p> <p>C,D,E</p>

Drs.-Nr	Betreff	Veranlassungen	Erledigungen	Zuständigkeit / Federführung
5/2	Kirchengesetz der EKD zur Umsetzung der Strukturreform	Mitteilung an EKD und UEK	Mitteilung ist erfolgt.	A
6/2	Bericht des Diakonischen Werkes	<ul style="list-style-type: none"> - Bitte an die Gemeinden und Kirchenkreise, den Diakoniebericht als Impulspapier und Diskussionsgrundlage aufzunehmen. - Ausführliche Behandlung des Themas auf einer der nächsten Tagungen der Synode. 	Der Bericht wurde den Gemeinden und Kirchenkreisen mit der Bitte um Aufnahme der Impulse übersandt. Die Möglichkeiten der ausführlichen Behandlung des Themas auf einer der nächsten Synoden sind von DW und Dezernat Gemeinde noch zu prüfen.	C, Diakonisches Werk Präsidium
7.1/2	Antrag des Kirchenkreises Merseburg - Zur Veränderung des Modus der Haus- und Straßensammlung	Bitte an das Kirchenamt, den Antrag des Kirchenkreises Merseburg in die Überlegung zur Vereinheitlichung der Praxis der Haus- und Straßensammlung in der Föderation einzubeziehen.	Die Zuständigkeit für die Organisation der Haus- und Straßensammlung liegt im Präsidialdezernat, Referat A 1 (Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Publizistik), Standort Eisenach. Der Antrag des Kirchenkreises Merseburg wird bei der Vereinheitlichung der Praxis der Haus- und Straßensammlung innerhalb der Föderation einbezogen.	F
7.2/2	Antrag des Kirchenkreises Halberstadt - Erarbeitung einer Rahmenordnung für die Konfirmandenarbeit der EKM	Bitte an das Kirchenamt um die Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer Rahmenordnung für die Konfirmandenarbeit der EKM. Erstellung einer Vorlage bis zur Herbsttagung 2007.	Arbeitsgruppe ist eingesetzt und hat Arbeit aufgenommen.	D
7.3/2	Antrag des Kirchenkreises Henneberger Land - Bildungskonzeption	Empfehlung an die Föderationssynode: <ul style="list-style-type: none"> - nach der Erarbeitung und Vorlage des Papiers „Kirche bildet“ in eine breite Diskussionsphase in den Kirchenkreisen und Kirchengemeinden einzutreten. 	Föderationssynode hat entsprechend beschlossen.	D